

INHALT

1945–1949

Entstanden in Ruinen: Die Gründung des Aufbau-Verlags	9
Vordergründig im Hintergrund: Bechers Kulturbund	15
Keine Stunde null: Die Verbannten und Verbrannten	23
Die Im-Land-Geblienen: Widerstand und Widerstände	28
Gesamtdeutsche Verhältnisse: Zwei Literaturstaaten	36

1949–1957

Führungsqualitäten: Ein »Verleger neuen Typs« und ein Partisan	49
Plan und Abweichung: Fortschritt, Formalismus, Faustus	55
Vorbildfunktionen: Die Erben und das Erbe	65
Auf neuem Kurs: Räsoneure und Reformer	72
Westbesuche: Devisen und Sachwerte	77
Der Prozess: Ein Trauerspiel im Tauwetter	86

1957–1964

Linie reinbringen: Reinemachen in der Französischen Straße . . .	96
Umbau allerorten: Caspar und die Kollektivierung	103
Kumpel und Kollektive: Bitterfelder Abzweigung	109
Antihelden überall: Ost-West-Geschichten	115

1964–1971

Die Profilierung: Mitgift und Erbe	127
Integrationsprobleme: Lyrikwelle und Westproleten	136
Frust und Feste: Kahlschlag, Frühling, Voigt	145
Rote Tuchföhlung: Deutsch-deutsche Kontroversen	156

1971–1977

»Keine Tabus«: Rochaden im Verlagsfeld	165
Fiktionale Randgebiete: Die Emanzipation der Literatur	171
Friedliche Koexistenz: Die Westwelle	180
Der Rest der Rest-Loyalität: Die Biermann-Ausbürgerung	186

1977–1983

Harte Fronten: Ausreiser und Hineingeborene	192
Traditionspflege: Editions(un)wesen im Erbe	200
Sehnsucht und Solidarität: Weltreisen per Buch	208
Störgeräusche: Zensurkämpfe um die DDR-Literatur	219

1983–1991

Homo Editor: Faber und die Erinnerungszensur	229
Vierzig Jahre Aufbau: Der Grass-Kater und die Jubiläumsfeier ..	236
Im »meuterland«: Die Zerstörung der DDR	242
Ein Moment Schönheit: Illusionen in der Wendezeit	253
Abbau bei Aufbau: Das Leseland auf dem Müll	261
Treulose Treuhand: Privatisierung und Plusauflagen	269

1991–2008

Geteilter Laden: Lunkewitz und die zwei deutschen Leseländer . .	276
Geschichte im Spagat: Neustart mit 50?	284
Der Weg zur schwarzen Null: Legenden und Entdeckungen . . .	291
Profilsuche mit Irrwegen: Der Aufbau eines breiten Programms	302
Vom <i>Zauberberg</i> zu Effenberg: Inszenierung und Sündenfall . . .	313
Vom <i>Rummelplatz</i> zu Kohlhaas: Der Weg in die Insolvenz	321

2008–2020

Die schöne Katze im Sack: Koch und das Kämpferteam	330
Wachstumswunsch: Der Riesenzwerg vom Moritzplatz	335
Biographiearbeit: Pflege der Aufbau-Klassik	340
Verjüngungskur: Blumenbar, Metrolit und die Literatur als Event	347
»Funktionieren wie der Tatort«: Neuausrichtung ab 2014	353

Anhang

Literatur	367
Personenregister	370
Bildnachweis	383
Dank	384